

PAUL EHRLICH-STIFTUNG

Der Vorsitzende des Stiftungsrates

Frankfurt am Main, den 1. Februar 2008

**presse-info • presse-info • presse-info • presse-info • presse-info**

**PD Dr. Eckhard Lammert erhält Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis**

*Mit 60.000 Euro dotierte Auszeichnung in diesem Jahr zum dritten Mal vergeben*

**FRANKFURT.** Der Biochemiker und Molekularbiologe Privatdozent Dr. Eckhard Lammert (36), Forschungsgruppenleiter am Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik in Dresden, wird mit dem diesjährigen Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis ausgezeichnet. Der Preis ist mit 60.000 Euro dotiert und wird gemeinsam mit dem renommierten Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis am 14. März, dem Geburtstag von Paul Ehrlich, in der Frankfurter Paulskirche überreicht. Eckhard Lammert erhält den Preis für seine „herausragenden biochemischen Arbeiten auf dem Gebiet der Diabetes-Forschung“, so die Begründung des Stiftungsrates der Paul Ehrlich-Stiftung. Unter anderem konnte Eckhard Lammert zeigen, wie die für den Blutzuckerspiegel verantwortlichen Beta-Zellen im Pankreas den Blutzuckerwert durch die Abgabe von Insulin exakt regulieren können. Bisher hatte sich die Diabetesforschung darauf konzentriert, zum einen die Funktion der Beta-Zellen für die Insulinausschüttung und zum anderen die Fettzellen als Zielzellen des Insulins zu untersuchen. Weshalb Betazellen allerdings als Zellzusammenlagerungen – nach ihrem Entdecker als Langerhans'sche Inseln bezeichnet – besonders effizient Insulin abgeben, war unklar. Eckhard Lammert konnte nun zeigen, wie die Interaktion der Betazellen untereinander und mit den Blutgefäßen die Insulinsekretion und Betazelldifferenzierung verbessert.

**Kurzbiographie Eckhard Lammert**

Privatdozent Dr. Eckhard Lammert, geboren am 25. April 1971 in Ratingen, studierte nach seinem Abitur am Städtischen Gymnasium in Ratingen von 1990 bis 1995 Biochemie und Molekularbiologie an der Universität Hamburg. Der Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes fertigte seine Diplomarbeit zu einem immunologischen Thema in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Hans-Georg Rammensee am Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg an, bevor er für die Doktorarbeit zusammen mit Rammensee an die Universität Tübingen wechselte. Dies war im Jahr 1996, in dem Hans-Georg Rammensee zusammen mit Prof. Dr. Pamela Bjorkman, Pasadena, USA, und Prof. Dr. Jack Strominger, Cambridge, USA, mit dem „großen“ Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Preis ausgezeichnet wurde. Eckhard Lammert beendete seine Doktorarbeit zum Thema „Peptid-Bindungsproteine im Endoplasmatischen Retikulum“ 1998 und arbeitete anschließend von 1998 bis 2002 als Postdoktorand an der Harvard Universität im Labor von Prof. Dr. Doug Melton. Von 2002 bis 2006 habilitierte er sich an der Technischen Universität Dresden zum Thema „Entwicklung von Langerhans'schen Inseln und ihren Blutgefäßen“. Seit 2002 leitet er eine unabhängige Forschungsgruppe am Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik in Dresden.

### **Der Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis**

Der im Jahr 2006 erstmals vergebene Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis wird von der Paul Ehrlich-Stiftung einmal jährlich an einen Nachwuchswissenschaftler/eine Nachwuchswissenschaftlerin verliehen, der/die an einer Forschungseinrichtung in Deutschland herausragende Leistungen auf dem Gebiet der biomedizinischen Forschung erbracht hat. Die Höhe des Preisgeldes beträgt bis zu 60.000 Euro. Das Preisgeld muss forschungsbezogen verwendet werden. Vorschlagsberechtigt sind Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen sowie leitende Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen von Forschungseinrichtungen in Deutschland. Selbstbewerbungen sind nicht möglich. Die Nachwuchswissenschaftler dürfen das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch den Stiftungsrat auf Vorschlag einer Auswahlkommission, der acht deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler angehören.

### **Die Paul Ehrlich-Stiftung**

Die Paul Ehrlich-Stiftung ist eine rechtlich unselbstständige Stiftung der Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e.V. Ehrenpräsident der 1929 von Hedwig Ehrlich eingerichteten Stiftung ist der Bundespräsident, der auch die gewählten Mitglieder des Stiftungsrates und des Kuratoriums beruft. Der Vorsitzende der Vereinigung von Freunden und Förderern ist gleichzeitig Vorsitzender des Stiftungsrates der Paul Ehrlich-Stiftung. Dieses Gremium, dem 12 national und international renommierte Wissenschaftler aus vier Ländern angehören, entscheidet über die Auswahl der Preisträger. Finanziert wird der mit 60.000 Euro dotierte Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis durch zweckgebundene Spenden der pharmazeutischen Industrie. Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität ist qua Amt Mitglied des Kuratoriums der Paul Ehrlich-Stiftung.

### **Weitere Informationen**

Lebenslauf, Publikationsliste und ein Bild des Preisträgers erhalten Sie über die Pressestelle der Paul Ehrlich-Stiftung (c/o Dr. Monika Mölders, Telefon: 06238/982783, Telefax: 06238/982784, E-Mail: [Paul-Ehrlich-Stiftung@pww.uni-frankfurt.de](mailto:Paul-Ehrlich-Stiftung@pww.uni-frankfurt.de)), Internet: [www.paul-ehrich-stiftung.de](http://www.paul-ehrich-stiftung.de)

Dr. Monika Mölders  
Pressesprecherin der Paul Ehrlich-Stiftung  
Frankenweg 3  
67246 Dirmstein  
Telefon: 06238/982783  
Fax: 06238/982784  
[www.paul-ehrich-stiftung.de](http://www.paul-ehrich-stiftung.de)